



Ehrenvolle Verdienste für die Natur

Große Ehrenzeichen des Naturschutzbundes Österreich für "große Steirer"



Dr.in Irmtraud Pribas: Die Bezirksstellenobfrau und Managerin der Energie-Agentur Weststeiermark leitet den Klimaschutzgarten in Gosdorf. Beim dortigen Grünen Band Zentrum können und konnten sich

schon Tausende Interessierte über das national für Anerkennung sorgende Osterluzeifalter-Projekt informieren, das durch die Auspflanzung der u. a. dort gezogenen Osterluzeipflanzen wieder viele Lebensräume für den vom Süden her einwandernden prächtigen Schmetterling schafft.

Dkfm. Friedrich Stangl: Als vorkämpfender Natur- und Umweltschützer setzte er schon bei den frühen Kohlekraftwerken den Einbau neuester Filtertechniken durch, deren Einsatz damals noch nicht



verpflichtend war. Als Finanzreferent des Naturschutzbundes Steiermark zeichnet er verantwortlich für rund 200 Grundstücksankäufe, Renaturierungsprojekte und entscheidende Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren.

Bezirksstellenobmann Peter Eppinger:

Als Höhlenforscher und mehr als 40 Jahre tätiger Berg- und Naturwächter betreut er das Naturschutzgebiet in den Mürzer Auen bei Langenwang. Seine Naturnähe und sein schonungsvoller



Umgang mit Lebewesen ermöglichten die ersten 175 Fotos des Wachtelkönigs und einige Filme über dessen einzigartiges inneralpines Vorkommen.

DI Heinz Habeler: Seit den 50er Jahren erforscht der Elektromaschinenbauingenieur die Schmetterlingswelt Mitteleuropas. Seinen exzellenten Fähigkeiten verdanken wir weit über 130 wissenschaftliche



Veröffentlichungen und eine Dokumentation von weit über 2000 steirischen Schmetterlingsarten.

Mag. Ronald Pichler: Der Bezirksnaturschutzbeauftragte und Obmann der Biologischen Arbeitsgemeinschaft ist als Naturschützer mit Herz und Verstand auch bei vielen "Naturverbrauchern" bekannt. Im Lafnitztal sichert und pflegt sein Verein mittlerweile über 60 ha wertvollste Naturräume u. a. für den Wiesenknopfameisenbläuling, einem EU-Schutzgut.



Seit 40 Jahren als Berg- und Naturwächter und Bildungskoordinator tätig, zeigt er sich mitverantwortlich für das Bildungsprogramm der Naturparkakademie. Aktuell erwirbt und sichert er viele Hektar Wachtelkönig- und



Lilienwiesen, renaturiert und richtet Naturvermittlungs- und Beobachtungsprojekte von nationaler Bedeutung ein.

Ing. Anton Streicher: Der Vizebürgermeister Schladming, Naturschutzbeauftragter, Bergwächter, Höhlenforscher, Alpenvereinsaktiver, ... ist als Naturvermittler aktivst in der



Bewusstseinsbildung für Naturschutz. Dem Mitgründer der Naturschutzplattform Oberes Ennstal verdanken wir zahlreiche Naturschutzgebiete der Obersteiermark.



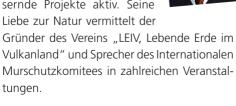
Dr.in Romana Ull: Als Leiterin des Hauses der Baubiologie und Sprecherin des Grazer Naturschutzbeirates wurden viele naturschonende und vor allem naturraumver-

bessernde Projekte unter ihrer Verantwortung umgesetzt. Die Beraterin und Schriftführerin des Naturschutzbundes Steiermark leistet durch zahlreiche Projekte österreichweit ihren Beitrag zur Reduktion des ökologischen Fußabdrucks.

Mag. Bernard Wieser: Der Biologe alias "Mr. Blaukrah" ist für die äußerst selten gewordene Blauracke in der Südweststeiermark und hunderte lebensraumverbessernde Projekte aktiv. Seine



Vulkanland" und Sprecher des Internationalen Murschutzkomitees in zahlreichen Veranstaltungen.





DP DI Markus Ehrenpaar

Geschäftsführer Naturschutzbund Steiermark





Bezirksstellenohmann Schmiedhofer mit Gattin

Weitere Halbtrockenrasen im Europaschutzgebiet Höll

Die wenigen Reste ehemals ausgedehnter Halbtrockenrasen südlich von St. Anna am Aigen – das Kernstück des Europaschutzgebietes Höll – werden mehr und mehr von ausgedehnten Maisäckern verdrängt. Sie zu erhalten ist vordringliches Ziel der Landesnaturschutzabteilung und auch des Naturschutzbundes Steiermark. Mit logistischer Unterstützung der NATURA 2000-Betreuer Mag. Bernard Wieser und Mag. Hans Pfeiler versuchen wir vom Naturschutzbund jede kleine Wiesenfläche vor dem Umbruch zu bewahren. Ein schwieriges Unterfangen, da wir Wiesenpreise zahlen – unsere Konkurrenz aber Ackerpreise. In diesem Konkurrenzkampf wird es für uns zunehmend schwieriger!



Fossile Enns-Gerinne

Die bewährte Bezirksstelle unseres Obmannes Gerhard Schmiedhofer führt zusehends zu weiteren Erfolgen beim Erwerb besonderer Biotope im Ennstal bei Altirdning.

Diesmal sind es einige uralte Nebengerinne der Enns, die längst seit Jahrzehnten als Feuchtwiesenflächen genutzt werden. Sie extensiv zu erhalten und eventuell die eine oder andere Baum- und Strauchgruppe zu erlauben, bzw. Wasser in die Fläche zu bekommen, ist unser Ziel für die nächsten Jahre.



Prof. Dr. Johannes Gepp Präsident

Naturschutzbund Steiermark



Geflutete Ennstalwiese Altirdning



Hauenstein in Graz Mariatrost

Hauenstein-Tag mit Bürgermeister Nagl





Anton Moser geht der Frage nach, ob in Zeiten der Krise ein Bewusstsein für die Natur, als unsere Lebensgrundlage, vorhanden ist.

Loseries-Leick & Horvath, 288 Seiten, zahlr. Abbildungen, EUR 15,00

Wissenschaftliche Erkenntnisse ergänzen schamanische Visionen aus Burjatien, Tibet, Peru und Nordafrika sowie buddhistische Ethik und christliche Ökologie.

Henze & Gepp, 6. Auflage, 243 Seiten, zahlr. Abbildungen, EUR 19,90

Ein Ratgeber für Vogelfreunde. Fotos und Erläuterungen erleichtern das richtige Aufhängen und die Kontrolle und Pflege der Nistkästen.





333 BIOTOPE DES NATURSCHUTZBUNDES

333 eigene Biotope zu besitzen und für die Artenvielfalt optimal zu "managen", war erklärtes Ziel für das Jahr der Biodiversität 2010. Dank beachtlicher Förderungen seitens der Naturschutzabteilung des Landes Steiermark und der Europäischen Union im Rahmen von ELER-Projekten werden wir unser steirisches Ziel erreichen. Gemeinsam strebt der Österreichische Naturschutzbund in allen neun Bundesländern die Sicherung von 1.000 eigenen Biotopen an – eventuell bis zum Jahr 2013, dem Jahr des 100-jährigen Bestehens des Österreichischen Naturschutzbundes.



nasumuzgamet Hoststeirisches Hügelland



Unsere Neuerwerbungen dieses Vielfaltsjahres sind sehenswert! Orchideenwiesen, Iriswiesen, Flussaltarme an der Enns und der Mur – die Trummerlahn mit 1,4 km Länge – werden gera-

de verhandelt, genauso wie ein Grenzgrundstück am "Grünen Band Europas" an der slowenischen Grenze bei Spielfeld.

10 Hektar in Bierbaum

Durch den Erwerb der Landwirtschaftsflächen "Draxler" in Bierbaum – in unmittelbarer Nähe zur berühmten 1000-jährigen Eiche – wollen wir die dortigen intensiven Wiesenflächen zu Magerwiesen umwandeln und die Äcker zu Wiesen. Weiters soll die Pflanzung von Hecken und die zusätzliche Errichtung weiterer Tümpel – zwei sind vorhanden – durchgeführt werden. Besonders stolz sind wir auf Streuobstflächen mit alten Hochstammsorten. In den feuchten Gräben des Wiesenkomplexes wächst der Wiesenknopf und es fliegt hier auch der EU-geschützte Braune Ameisenbläuling. In einem weiteren, waldnahen Streuobstbestand fliegt der Blaukernfalter – einer unserer prächtigsten Augenfalter. Neben den vorhandenen Vorkommen des Neuntöters erwarten wir mittelfristig sporadische Bruten des Wachtelkönigs. Der Biotoperwerb, der auch von der Steirischen Landesjägerschaft und vom Steirischen Jagdschutzverein mit gefördert wird, wird durch Anlagen von Hecken auch für das Wild optimert.



Bezirksstellenobmann Semmler auf Draxlerwiesen





Halbtrockenwiesen Schuffergraben



URKUNDENVERLEIHUNG

Für besondere Verdienste im Naturschutz haben Präsident Johannes Gepp und Geschäftsführer Markus Ehrenpaar, mit Unterstützung der Vizepräsidenten Alfred Fürst und Anton Moser sowie dem Präsidenten des Naturschutzbundes Österreich, Eberhard Stüber, Urkunden an Mitarbeiter/innen und Mitglieder in zwei Kategorien verliehen:

Kategorie "Naturschutz aktiv"

Für Verdienste als Fluss- und Auenschützer

GF DP DI Markus Ehrenpaar

DI Herbert Fuchs

DI Martin Fuchs

Notburga Hutter

Theresa Kienzl

Clemens Könczöl

Rainer Maichin

Mag.a Cornelia Maier

Klaus-Jürgen Rudowsky

Gerhard Schadl

Für Verdienste zur Biodiversität

Mag. Dr. Peter Köck

Josef Lind

Alfred Mandl

Franz Schmidlechner

Bgm. Heinrich Schmidlechner

Adolf Stebegg

Dr.in Eva Maria Wendler

Martin Wendler

Edith Winkler

Für Verdienste als Sachverständige

Mag.a Gudrun Kaufmann

Mag. Emanuel S. Trummer

Für Verdienste als Wissenschaftler/in

Dr. Karl Adlbauer

Mag. Dr. Detlef Ernet

Dr.in Ulrike Hausl-Hofstätter

Renate Höllriegl

DI Anton Koschuh

Kategorie "Biotop-Pfleger/in aktiv"

Heinz Fessel

Johann Kobald

Rosemarie Krenn

Mag. Friedrich Nowotny

Mag.a Eva Eigner

Mag.a Kerstin Fischer

Mag.a Dr.in Melitta Fuchs

Mag.a Birgit Hentzler

Mag. Werner Langs

Dlin Nora Mohr

Ing. Mag. Walter Sprosec

Ing. Wolfgang Feigl

Friederike List

Mag. Johann Pfeiler

Ing. Kurt Tüchler

DI Gottfried Weißmann

Viola Steinreiter Elisabeth Sturm Mag. Horst Sunitsch

UNTERSTÜTZEN AUCH SIE UNS

Präs. Gepp mit geehrten Naturschutzbundmitarbeiter/innen

DURCH IHRE MITGLIEDSCHAFT!!!

Mag. Werner Langs

Proiektleiter

Naturschutzbund Steiermark

Impressum

Naturschutzbrief 50. Jahrgang, 3. Quartal, Nr. 227 Mitteilungsblatt des Naturschutzbundes Steiermark

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Naturschutzbund Steiermark Herdergasse 3, 8010 Graz Tel. 0316/322377, Fax DW 4

post@naturschutzbundsteiermark.at . www.naturschutzbundsteiermark.at

Redaktion: Dr. Johannes Gepp **Schriftleitung:** Mag. Werner Langs

Layout: Dlin Beate Rieder

Titelseite: Steilhangmoor Untertal, Foto: J. Gepp Druck: Zimmermann Druck KG, 8200 Gleisdorf

Buch-Bestellung

- ☐ Moorreiche Steiermark 389 Moore der Steiermark ☐ Naturerlebnis Steiermark EUR 25,00
- ☐ Europaschutzgebiet Feistritzklamm Herberstein ☐ EinBlick in Grazer Vorgärten EUR 19.90
- Naturkultur EUR 13,90
- ☐ Wege zur Weisheit der Natur EUR 15,00
- Vogelnistkästen EUR 19,90
- ☐ SÖLKSPUREN I EUR 14,50
- SÖLKSPUREN III EUR 24,90

- EUR 14,90
- EUR 19.90
- ☐ Österreichs Perlen am GRÜNEN BAND Europas EUR 12,00
- Naturgarten EUR 2,00
- ☐ Der Wachtelkönig [Vorbestellung] EUR 15,00
- ☐ 333 Biotope [Vorbestellung] EUR 24,00
 - ☐ Teiche in und um Graz [Vorbestellung] EUR 17,00

Preise zuzüglich Versandspesen !

☐ Ich unterstütze den Naturschutzbund Steiermark mit meiner Mitgliedschaft! Jahresbeitrag EUR 26,00. Im Mitgliedsbeitrag ist der Bezug von zwei Zeitschriften "Natur und Land" enthalten.

··**>**{·····







Ehrenzeichen an Habeler (2.v.r.)



RENZEICHE



Ehrenzeichen an Pichler (2.v.r.)



Urkunde an Kaufmann



Urkunde an Ernet und Adlbauer



Schmiedhofer überreicht Urkunde an Percht

Ehrenzeichen an Ull (2.v.r.)







gedruckt auf total chlorfrei gebleichtem Papier

Mit Unterstützung und Mitarbeit von:

AM	S
	Arbeitsmarktservice Steiermark

lame
traße, Hausnummer
LZ, Ort

<u>Telefon</u>

E-Mail

<u>Datum</u>

Unterschrift

bitte mit 55 Cent frankieren

Naturschutzbund Steiermark Herdergasse 3

8010 Graz

P.b.b. 02Z033733, Erscheinungsort Graz, Verlagspostamt 8010 Graz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturschutzbrief - Natur und Landschaftsschutz in der Steiermark

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: 2010_227_3

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Naturschutzbrief 2010/3 1